

E510

Tageskalender

- **Notdienste**
KVWL-Notfalldienstpraxis
Bünde am Lukas-Krankenhaus, Hindenburgstraße 56, Telefon 05223/19292, 18 bis 21 Uhr geöffnet.
Augenarzt-Notdienst
Rufnummer 116117.
Hals-Nasen-Ohren-Arzt
Frau Schulte Holthausen in der Praxis Dr. Wrede/Dr. Reineke, Berliner Straße 6-8, Telefon 05221/56107, 22 bis 8 Uhr HNO-Klinik in Minden, Telefon 0571/7900, oder Bielefeld, Telefon 0521/5810.
Apotheken-Notdienst
Apolife Apotheke Bünde-Holsen, Kirchstraße 9, Telefon 05223/689505.
EWB
Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung Telefon 05223/967-100 oder auch 0800/0967-100.
Kinderarzt
Dr. Stefanie Eisberg in Bad Oeynhausen, Eidinghauser Straße 5, Telefon 05731/23334.
Kinder- und Jugendklinik
Herford, Schwarzenmoorstraße 70, Telefon 05221/942455.
- **Rat und Hilfe**
Krebsberatungsstelle
Kreis Herford, Telefon 05223/6530390 oder -91, Nordring 17-21 in Bünde.
Pflegeberatung
8 bis 12 Uhr Beratungsangebot der städtischen Pflegeberatung, Raum 7 Rathaus, Anmeldung Telefon 05223/161403.
- **Kino**
Büli, Bahnhofstraße 1
17 Uhr Niko - Reise zu den Polarlichtern; 17 Uhr Vaiana 2; 19 Uhr Gladiator II; 19.30 Uhr Vaiana 2 3D.
Universum Bünde
Hauptstraße 9, 20 Uhr Micha denkt groß.
- **Bäder**
Bünder Welle
Kloppenburgerstraße, 6 bis 21 Uhr geöffnet.
- **Büchereien**
Stadtbücherei
Eschstraße 50, 10 bis 13 Uhr, 15 bis 18 Uhr.
- **Weihnachtsmärkte**
Innenstadt
14 bis 21 Uhr geöffnet "Weihnachtliches Bünde" in der Fußgängerzone.
- **Vereine und Verbände**
Sozialverband Ahle
19 Uhr Stammtisch im Sportlerheim des SV Ahle.
- **Kirchen**
Evang. Gemeinde Spradow, 19 Uhr Weihnachtsfeier der Männerrunde im Gemeindezentrum.
kath. Gemeindehaus
St. Josef, Fünfhausenstraße 31, 15 Uhr Kaffee Glücklich für Trauernde.

Neuer Treff für Alleinlebende

BÜNDE (WB). „Gemeinsam statt einsam!“ ist das Motto eines neuen Treffs für Alleinlebende 60plus im Wittekinderkreis. Ab Mitte Dezember startet das neue Gruppenangebot für alleinlebende Menschen in Bünde. Die Treffen finden jeden zweiten und vierten Mittwoch um 15 Uhr im Bünder Treff, Klinkstraße 18b, statt. Hier haben alleinlebende und oft einsame Menschen – die auch keine beruflichen Bezüge und Netzwerke mehr haben – die Möglichkeit, sich Gleichbetroffenen anzuschließen, sich mit an-

deren auszutauschen und aktiv zu werden – ganz nach dem Motto „Gemeinsam statt einsam“. Das vertrauliche Gespräch und die gegenseitige Unterstützung sind in der Gruppe genauso wichtig wie gemeinsame Freizeitaktivitäten. Auch Alleinstehende mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen.

Erste Informationen erhalten Interessierte unter Telefon 05223/1899392 oder im Selbsthilfe-Büro Herford, Telefon 05221/50857 (www.selbsthilfe-herford.de).

ANZEIGE



- Die Knolle**
Frühlingsweg 9 • 32257 Bünde • Telefon 0 52 23 / 1 23 24
- Gebratenes Hähnchenbrustfilet** mit Waldpilzen in Rahm, dazu Kartoffel-Kroketten an einer bunten Salatbeilage mit Joghurt-Kräuter-Dressing 9.95 €
- Frischer winterlicher Salat**
verschiedene Blatt- und Rohkostsalate mit Avocado, Granatapfel, Pinienkerne und Kakifrukt, dazu Honig-Senf-Dressing 9.95 €
- Fleischerei Hellmann**
Hellmannstraße 1 • 32257 Bünde • Telefon 0 52 23 / 68 73 47
- Bohnensuppe** mit Rindfleisch 5.20 €
- Kasseler** überbacken mit Kartoffelpüree und Salat 7.50 €
- Dessert** 2.50 €

BüCafé – Im Bünder Modehaus
Kaiser-Wilhelm-Str. 1–3 • 32257 Bünde • Tel. 0 52 23 / 17 74 16

Vegetarisch der Woche: Hokkaido Kürbis überbacken mit Hirtenkäse und Honig, Polentataler, Pesto, Wildkräutersalat 11.50 €

Eintopf der Woche: Grünkohleintopf mit Fleischeinlage, Baguette 7.50 €

Maisbraten Orangen-Thymiansauce, Karottengemüse, Schupfnudeln oder Kroketten 12.90 €

Vorbestellung bis 10.00 Uhr vormittags für den gleichen Tag
0 52 23 / 17 74 16 oder info@buecafe.de - sonntags u. montags Ruhetag

Haben Sie auch Mittagstisch-Angebote, die Sie hier präsentieren möchten?
Es berät Sie gerne:

BÜNDER ZEITUNG
die Lokalzeitung

Birte Hasko, Tel. 05 21 / 585-395



Unter Leitung von Dr. Meike Tiemeyer-Schütte hat der Neue Chor Bünde am vergangenen Samstag ein Adventskonzert in der Kirche Hagedorn gegeben.

Neuer Chor Bünde gibt Adventskonzert in der Kirche Hagedorn

Anspruchsvoller Streifzug durch die Jahrhunderte

BÜNDE/KIRCHLENGERN (WB). Das Publikum weiß es zu schätzen: Der Neue Chor Bünde lädt in jedem Jahr zu einem Adventskonzert der besonderen Art. Am vergangenen Samstag boten Chor, Orchester und Solisten ein reichhaltiges Programm mit Adventsmusik aus verschiedenen Jahrhunderten.

Stimmungsvoller Einstieg

Die Kirche in Hagedorn, einem Ortsteil von Kirchlegern, war wieder einmal gut gefüllt, fast würde man sagen ausverkauft. Für die anspruchsvolle Zusammenstellung der Musikstücke zeichnete wieder einmal die Chor- und Orchesterleiterin Dr. Meike Tiemeyer-Schütte verantwortlich.

Und es war ein Reigen außergewöhnlicher Stücke, die den Anfang nahmen mit dem Schlusschor „Tollite hostias“ aus dem Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns. Das nur zweiminütige Stück war ein jubelnder Anfang und ein stimmungsvoller Einstieg. Die Moderation durch das Vorstandsmitglied Sabine Verse machte deutlich, wie das Programm zeitlich einzustufen ist.

Der erste große Teil des Adventskonzertes war bestimmt durch die Barockmusik Georg Friedrich Händels. Aus dem Oratorium Messias gestalteten einen kraftvollen und glänzenden Eindruck in die barocke Musik der Weihnachtsgeschichte. Den Solisten Jaqueline Grundmann

(Sopran) und Peter Schüler (Bariton) gelang es, die Stimmung des Wandlens im Dunklen auszudrücken, um anschließend dem Chor die Gelegenheit zu geben, mit dem Chorgesang „Es ist uns ein Kind geboren“ aufzumuntern.

Die vier Stimmen des Chores übernahmen dabei abwechselnd die Stimme in dialogischer Form. Durch die ruhige Art der Pifa, einem Hirtenanzug und Instrument abgeleitet, kam ein wenig die Stimmung einer nächtlichen Weide zum Ausdruck, ehe der Schlusschor freudig und stimmungsvoll den ersten Teil des Oratoriums beendet. Schon zu Händels Zeiten war es üblich, diesen adventlichen Teil getrennt aufzuführen.

Die Streichersuite in F-Dur von Hubert H. Parry, einem englischen Komponisten, gehörte ganz dem Orchester. Kritiker behaupten, dass die Musik Parrys stark von Bach und Brahms geprägt sei. Der Komponist, der 1918 gestorben ist, wurde erst in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts wieder neu entdeckt.

Umso erfreulicher, dass Meike Tiemeyer-Schütte die Streichersuite in das Programm genommen hat. Chor und Solist Peter Schüler gelang es ganz hervorragend, die Geschichte der Heiligen Drei Könige zu gestalten. Peter Cornelius, ein Dichter und Komponist aus dem 19. Jahrhundert, hatte das Lied mit dem viel älteren Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ aus dem Jahr 1597 ver-

woben. Peter Schüler und dem ganzen Chor gelang es beide so unterschiedliche Musikstücke zu verweben.

Eine Entdeckung des Abends war sicher die Sopranistin Jaqueline Grundmann, eine junge Musikstudentin, die mit dem „Laudate Dominum“ von Mozart zu glänzen wusste. Chor und Orchester wechselten sich ab, ergänzten sich und unterstrichen das wunderbare Sopransolo. Fast zeitgleich wurde es auch zur Eröffnung der Kirche Notre Dame in Paris gesungen.

Einen Zeitsprung aus dem 18. Jahrhundert in das 20. Jahrhundert bedeutete das Lied aus dem Schwedischen „Winterhamn“ – Winterhafen zu Deutsch. Man muss es fast sagen, aber ohne ABBA geht heute nichts mehr. Benny Andersson und Björn Ulvåus sind bekannt dafür, außer Popmusik auch Volksmusik zu komponieren und zu musizieren. Mit der ausdrucksstarken Baritonstimme Peter Schülers gelang es Orchester und Chor, eine winterliche Stimmung Skandinaviens zu verbreiten, in der symbolisch Friedenszeit und Geborgenheit eine Rolle spielen. „Wir versuchen es auf Schwedisch!“, meinte Peter Schüler.

Wieder zurück in das 19. Jahrhundert sollte das Andante von Felix Mendelssohn-Bartholdy das gut eingestimmte Orchester betonen. Violine und Bass ergänzten sich dialogisch. Das Konzertpublikum war natürlich auch gefragt, das Gemeindelied „Herbei, o ihr Gläubigen“ zu intonieren. Wobei gesagt

werden muss, dass die Musik immer noch der stärkste Publikumsmagnet in deutschen Kirchen ist, wie auch das vergangene Konzert gezeigt hat.

Die zeitgenössische Messe „Missa for You(th)“ von Tjark Baumann, geboren 1976, fand einen guten Abschluss des Adventskonzertes. Melodisch und abwechslungsreich hat Baumann die Musikstücke gestaltet, die Chormitglieder wippen und das Publikum klatschen ließ, auch wenn die Dirigentin mal wieder einlenken musste, nicht zwischen den Musikstücken durch Applaus zu unterbrechen.

Baumanns Weg auf der Suche nach neuen, kreativen Wegen in Gesang und Chorleitung fand gute Zustimmung. Dabei geht er Schritte zwischen Klassik und populärer Musik, schafft somit neue Chor- und Orchesterstücke, die erfolgreich sind.

Lang anhaltender Applaus des Publikums

Der Neue Chor Bünde, das Kammerorchester und die Solisten Jaqueline Grundmann und Peter Schüler konnten das Publikum überzeugen. Dr. Meike Tiemeyer-Schütte hatte ein interessantes Programm ausgewählt, das sie gekonnt arrangieren und dirigieren konnte. Die geschmückte Kirche Hagedorn trug zu einer adventlichen Stimmung bei.

Der anhaltende Applaus der Zuhörer war der Lohn für eine reife Leistung aller aktiven Musikerinnen und Musiker.

DHL eröffnet einen neuen Paketshop

BÜNDE (WB). DHL hat einen neuen Paketshop in Betrieb genommen, und zwar in der „Pension Highway“ an der Gerhart-Hauptmann-Straße 31 in Bünde. Der neue Shop hat montags bis freitags jeweils von 8 bis 17 Uhr geöffnet. Damit bauen Deutsche Post und DHL die Zahl ihrer Standorte für die Paketeinlieferung weiter aus. Der neue Paketshop bietet die Annahme von frankierten Päckchen, Paketen und Retouren. Für die Kunden werden neben den Postfilialen und Packstationen so neue Standorte geschaffen, an denen sie ihre Pakete schnell und problemlos einliefern können.

Unter www.deutschepost.de/standorte werden Kundinnen und Kunden alle Standorte von Postfilialen und DHL Paketshops inklusive Öffnungszeiten anhand einer Karte aufzeigt. Standorte von Briefkästen und deren Leerungszeiten sowie die Standorte der rund um die Uhr verfügbaren Packstationen und Poststationen sind dort ebenfalls zu ermitteln. Ähnlich wie bei den Partnerfilialen und Verkaufspunkten setzt DHL bei den Paketshops auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kaufleuten im Einzelhandel und deren Kundenorientierung, verbunden mit entsprechenden Öffnungszeiten des lokalen Handels.

Märchen-Café im Ergo Vivamus

BÜNDE (WB). Margitta Laus, Andrea Gorges und Martin Kuske sind am heutigen Dienstag, 10. Dezember, von 15 bis 17 Uhr im Ergo Vivamus, Mathilde-Mayer-Str. 5, zu Gast und erzählen Märchen und Geschichten zur Weihnachtszeit. Der Eintritt ist frei. Wie immer gibt es frischen hausgebackenen Kuchen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung unter Telefon 0151-70032887 erforderlich. Nähere Informationen erhält man auf der Internetseite www.ergo-vivamus-buende.de.

Herforder Kreisblatt

Herforder Zeitung, Zeitung für Enger und Spenge, Engerscher Anzeiger, Spenger Nachrichten, Löhner Zeitung, Löhner Tageblatt, Vlothoer Tageblatt, Vlothoer Zeitung, Bänder Zeitung

Chefredakteur: Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten), Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteur: Digital-Desk: Thomas Hochstätter; Chefredakteur: Christian Althoff; Sport: Oliver Kreth

Redaktionsverbund Herford: Leitung: Ralf Meistes; Stv. Leitung und Online: Kathrin Weege

Verantwortlich für Anzeigen: Andreas Düning

Geschäftsführung: Dennis Hagen, Marc Zahlmann

Verlag: Herforder Kreisblatt Busse GmbH
Berliner Straße 10, 32052 Herford
Telefon: 05221/5908-0
Telefax: 05221/5908-37
E-Mail: herford@westfalen-blatt.de
Druck: Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 01.01.2024

Abbestellungen von Abonnements können nur schriftlich bzw. per E-Mail berücksichtigt werden. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Unserer Dienstaussage liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.

Stadt stellt Räumlichkeiten kostenfrei zu Verfügung

Verein International zieht an die Kleiststraße

BÜNDE (WB). Lange Zeit übte der 1987 gegründete „Verein zur Förderung der internationalen Zusammenarbeit“ (auch bekannt als „Verein International Bünde“) in den Räumlichkeiten des Bonhoeffer-Hauses auf dem Laurentiuskirchplatz seine Tätigkeit aus. Grundgedanke seines Wirkens ist ein respektvolles und solidarisches Zusammenleben sowie Freundschaften zwischen Deutschen und ausländischen Menschen zu fördern. Aufgrund des geplanten Abrisses des Gemeindehaus-

ses der evangelischen Lydia-Gemeinde mussten für die Vereinsarbeit neue Räumlichkeiten gefunden werden.

Der Ausschuss für Soziales und Integration ist im Juni dieses Jahres dem Vorschlag der Stadtverwaltung gefolgt und beschloss, dem Verein International Räume im ehemaligen Community Center in der Kleiststraße im Stadtteil Hunnebrock kostenfrei bereitzustellen. Auch die vor knapp zehn Jahren eingeführte Fahrradwerkstatt kann am neuen Standort weiterbetrieben werden.



Der Verein International hat neue städtischen Räumlichkeiten an der Kleiststraße bezogen. Das Foto zeigt den Vereinsvorsitzenden Ulrich Pape, die Vereinsmitglieder Winfried Keller und Lisel Englisch, dem Sozialamtsleiter Stefan Bohnhorst und dem Ersten Beigeordneten Daniel Müller vor der neuen Wirkstätte.